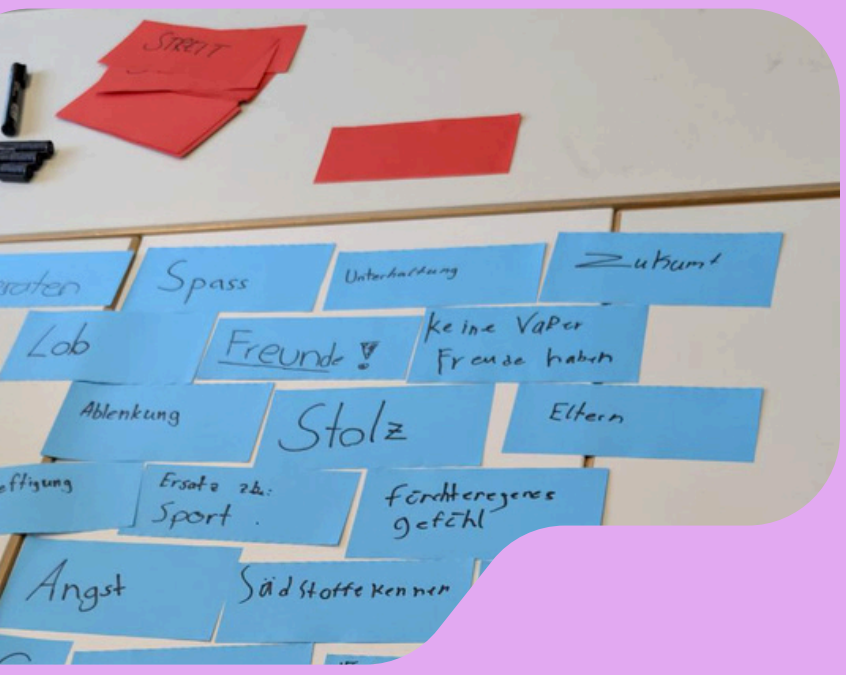
Präventionsveranstaltung

zum Thema “Vapes”

An unserer Schule fand eine informative Präventionsveranstaltung zum Thema „Vapes“ für die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen statt. Unterstützt wurde die Veranstaltung von zwei Experten der Drogenberatung sowie von Frau Kemeny und Herrn Baltschun, die gemeinsam die verschiedenen Stationen betreuten.

Die Klassen wurden zunächst in Kleingruppen aufgeteilt, sodass die Kinder die vier vorbereiteten Stationen nacheinander durchlaufen konnten. An jeder Station erwarteten die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Methoden und spannende Informationen rund um das Thema Vapes und deren Risiken. Dabei erfuhren die Kinder unter anderem, welche gesundheitlichen Gefahren das Rauchen von Vapes mit sich bringt, welche schädlichen Inhaltsstoffe enthalten sein können und warum die bunten Produkte besonders für junge Menschen gefährlich sind. Besonders großes Interesse weckte der sogenannte „Gefahren-Koffer“, in dem verschiedene Schadstoffe anschaulich dargestellt wurden. So konnten die Schülerinnen und Schüler nachvollziehen, welche bedenklichen Stoffe tatsächlich in Vapes enthalten sind.

Außerdem beschäftigten sich die Gruppen mit der Rolle von sozialen Medien und Influencern. Dabei wurde thematisiert, wie auf Plattformen häufig indirekt oder sogar unerlaubt Werbung für Vapes gemacht wird und warum solche Inhalte besonders Jugendliche beeinflussen können.



Ein kleines Quiz sorgte zusätzlich dafür, dass die Schülerinnen und Schüler ihr neu erlerntes Wissen direkt anwenden und überprüfen konnten. Viele Kinder beteiligten sich interessiert an den Gesprächen, stellten Fragen und brachten eigene Erfahrungen und Gedanken mit ein.
Die Veranstaltung war für alle Beteiligten ein gelungener und wichtiger Vormittag, der viele neue Erkenntnisse vermittelte und das Bewusstsein für die Risiken von Vapes stärken konnte.